

Vertiefungsseminare im Masterstudiengang ,Globale Transformationen und Umweltveränderungen‘ im Sommersemester 2019

Vom **13.- 19. Dezember** findet die **Anmeldephase in OLAT** für die Großen Geländeveranstaltungen (Große Exkursionen - nur BSc, LA BSc+Master -, Studienprojekte -Fachbachelor / Forschungspraktika - Fachmaster) sowie für die Hauptseminare (Bachelorstudiengänge; Lehramtsmaster) und die Vertiefungsseminare im Master-Studiengang ,Globale Transformationen und Umweltveränderungen‘ statt.

Die Anmeldung in OLAT wird freigeschaltet **von Donnerstag, dem 13. Dezember, ab 14 Uhr bis zum Mittwoch, 19. Dezember, 14 Uhr.**

Hamburg, am 12.12.2018

gez. Prof. Dr. Christof Parnreiter - Geschäftsführender Direktor –

Alle Termine stehen noch unter dem Vorbehalt, dass Änderungen notwendig werden könnten. Bitte achten Sie auf Nachrichten bzw. Updates an dieser Stelle und lesen Sie genau die Anleitungstexte zur Prioritätensetzung in OLAT.

Die verbindlichen Vorbesprechungen werden in den letzten beiden Wochen der Vorlesungszeit des Wintersemesters 2018/19 angesetzt und unter den Neuigkeiten auf der Homepage separat veröffentlicht. Im Rahmen dieser Vorbesprechungen findet die endgültige Platzvergabe durch die Veranstalter/innen statt. Wer ohne entsprechende Absprache nicht zur Vorbesprechung kommt (es kann auch eine Vertretung geschickt werden), verliert ggf. den zugewiesenen Platz.

63-182

Titel der LV: **2-st. Vertiefungsseminar (MSc):
Paleoecology and paleoclimatology: tasks, methods and
challenges**

LV-Nr.: **63-182**

Dozent: **Prof. Dr. Jürgen Böhner**

Zeit: **Do, 12.15-13:45 Uhr**

Ort: **Geomatikum, R. 838**

Beginn: **04.04.2018**

Inhalte und Themen werden im Rahmen der Vorbesprechung bekannt gegeben.

63-183

Titel der LV: 2-st. Vertiefungsseminar (MSc):
Globale Ungleichheiten, globale Verwobenheiten

LV-Nr.: 63-183

Dozent: Prof. Dr. Martina Neuburger

Zeit: Do, 10:15-11:45 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 04.04.2018

Globale Ungleichheiten sind sehr vielfältig und sind in allen Bereichen gesellschaftlichen Lebens zu beobachten, wirken hierarchisierend und über die Herstellung von Differenz auch diskriminierend. Sie sind historisch entstanden und in globale Strukturen und Prozesse eingebunden. Durch globale Verwobenheiten - also beispielsweise die gegenseitige Bedingtheit von Ungleichheiten im Globalen Süden und im Globalen Norden - werden Ungleichheiten auch auf regional-lokaler Ebene produziert und reproduziert, können aber auch aufgebrochen bzw. neu konfiguriert werden. Diese Zusammenhänge und Dynamiken sollen im Seminar herausgearbeitet und diskutiert werden.